

Anita Kühnel:

Die Bearbeitung von Nachlässen in der Kunstbibliothek (Sammlung Gebrauchsgraphik und Plakat- und Reklamekunst)

Die Kunstbibliothek, der Staatlichen Museen zu Berlin, einst als Teil des Kunstgewerbemuseums gegründet, ist seit 1924 eine selbständige Einrichtung innerhalb der Staatlichen Museen zu Berlin. Neben einer wissenschaftlichen Fachbibliothek beherbergt sie graphische Sammlungen zur angewandten Kunst mit den Schwerpunkten

Architektur und Ornament, Mode- und Kostümgeschichte, Fotografie, Buchkunst, Gebrauchsgraphik einschließlich Schriftkunst und Typographie, Plakat- und Reklamekunst.

Im Laufe der Zeit konnte für die verschiedenen Sammlungsbereiche eine große Anzahl von Künstlernachlässen, Teilnachlässen, von Sammlernachlässen und Einzelsammlungen zu abgegrenzten Themen erworben werden.

Die hier aufgeführten Konvolute sind eine Auswahl aus dem Bestand der Sammlung Gebrauchsgraphik/Buchkunst und der Sammlung Plakat- und Reklamekunst

Ihre eingeschränkte Benutzung ergibt sich aus dem jeweiligen konservatorischen bzw. wissenschaftlichen Bearbeitungsstand und ist grundsätzlich nur nach vorheriger Absprache möglich.

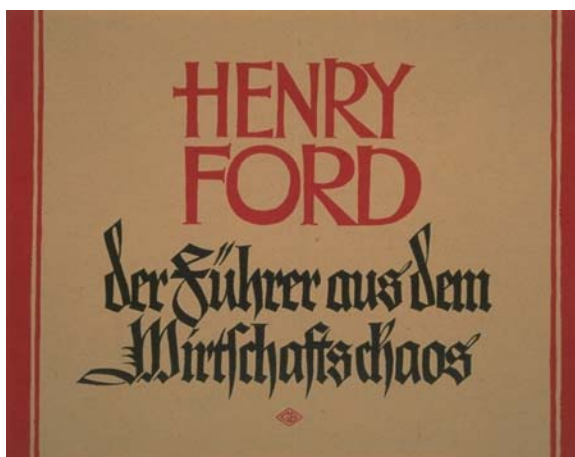
Im Unterschied zu früheren Zeiten erfolgt die Aufbewahrung von Nachlässen und Sammlungen überwiegend nach dem Provenienzprinzip. Die jeweilige Detailordnung folgt der Aufbewahrung in der vorhandenen Sammlung.

1. Gemischte Sammlungen:

Belwe, Georg Nachlaß

1966 erworben

Briefe, Dokumente, Entwürfe für Schrift und Buchkunst
Freie Arbeiten, Drucke und Zeichnungen
Aufbewahrung nach Provenienzprinzip



Georg Belwe 1923/25

Deissler, Guillermo

Sammlung

2000 erworben

Plakate, Mail art, Gelegenheitsgraphik, Bücher
(Visuelle Poesie)

Engelmann, Michael

Nachlaß

2001 erworben

Plakate, Fotografien, Fotocollagen, Entwürfe, Drucksachen, Inserate
Ausstellung für 2004 in Vorbereitung

Kania, Ernst Viktor Kania

Nachlaß

Zeichnungen und Plakate, Reklameentwürfe 1930er bis 1950er Jahre

Neidenberger, Georg

Nachlaß

Prospekte, Drucksachen, Plakate, überwiegend der fünfziger Jahre (Interbau)

Reichardt, Jasia

Sammlung zur konkreten und visuellen Poesie

1979 erworben von der Nationalgalerie und an die Kunstbibliothek überwiesen

Einzeldrucke, Editionen, Manifeste, Zeichnungen und Plakate

Diese Sammlung konnte bereits 1979 ausgestellt werden und ist im Katalog:
buchstäblich wörtlich, wörtlich buchstäblich, bearbeitet. von Michael Glasmeier, Berlin
1987, dokumentiert.

Die Aufbewahrung folgt dem Provenienzprinzip. Die innere Ordnung entspricht der
Reihenfolge der Katalognummern

Sohm, Hanns

Fluxus - Sammlung

1999 erworben

Aufbewahrung nach Provenienzprinzip
(nach der vom Sammler angelegten: Ordnung)

Bücher, Sekundärliteratur und Primärliteratur (1) Drucke und Kleinschriften (2)
Plakate und große Einzeldrucke (3) Künstlerbücher, Objekte, Multiples (4)

Syndetikon

Firmennachlaß

1977 erworben

Firmendrucke, Verpackungen, Reklame, Schriften

Überwiegend von Künstlern der Steglitzer Werkstatt. (Ehmcke, Kleukens, Belwe)

Ausgestellt 1979 (Faltblatt), Neue Ausstellung in Planung

Aufbewahrung nach Provenienzprinzip

**Weise, Ernst Paul
Nachlaß**

Akzidenzdrucke, Reklamedrucksachen, Plakate, Entwürfe Aufbewahrung nach Provenienzprinzip.



Ernst Paul Weise um 1930

Sammlung von Zur Westen

1919 Geschenk des Geheimen Regierungsrat Walter von Zur Westen
Umfang: 540 Blatt Gelegenheitsgraphik sowie und Buchschmuck und Buchtitel und 170 Plakate

Die gesamte Sammlung wurde in die Sammlungssystematik, integriert (d.h. nach Künstlern abgelegt) mit Vermerk Geschenk Walter von Zur Westen

2. Plakatsammlungen

Kannenberg, Richard

Sammlung von deutschen Plakaten der fünfziger und frühen sechziger Jahre
Integriert in die vorhandene Systematik



Ernst-Viktor Kania: 1939

Margadant, Bruno

Sammlung von ca. 3000 Schweizer Plakaten
Von den Anfängen bis in die 80er Jahre
Integriert in die vorhandene Sammlungssystematik, überwiegend im EDV-System erfasst



Niklaus Stoecklin 1925